

BESCHLUSSVORLAGE V0873/22 öffentlich	Referat	Referat V
	Amt	Bürgerhaus
	Kostenstelle (UA)	4002
	Amtsleiter/in	Leithner, Silvia
	Telefon	3 05-28 00
	Telefax	3 05-28 09
	E-Mail	buergerhaus@ingolstadt.de
Datum	26.10.2022	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Kommission für Seniorenarbeit	17.11.2022	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Projekt "Wohlbefinden älterer Menschen mit besonderen Bedarfen fördern"
zwischen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V. (BAGSO)
und dem Seniorenbüro Ingolstadt
(Referent: Herr Fischer)

Antrag:

Die Kommission für Seniorenarbeit begrüßt das neue Projekt und wünscht viel Erfolg.

gez.

Isfried Fischer
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:**Entstehen Kosten:** ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:**Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt:** ja nein

Kurzvortrag:

Am 16.09.2022 hat sich die Stadt Ingolstadt, vertreten durch den Referenten Isfried Fischer zum Projekt „Wohlbefinden älterer Menschen mit besonderen Bedarfen fördern“ der BAGSO angemeldet und am 22.09.2022 den Zuschlag bekommen, Pilotkommune für das Projekt zu werden. Die Zusammenarbeit findet mit der Geschäftsstelle der BAGSO „Im Alter in FORM“ und dem Seniorenbüro des Bürgerhauses statt, weitere Akteure der Seniorenarbeit in Ingolstadt werden mit einbezogen. Das Ziel des Projektes ist es, die Gruppe der älteren Menschen durch neue Angebote in den Bereichen soziale Teilhabe, Ernährung und Bewegung zu erreichen.

Bis Ende des Jahres steht die Analyse der Bedarfe der Zielgruppe, die Ermittlung der Stärken und Schwächen vorhandener Angebote und die Erarbeitung von Zielen und Maßnahmen zur Verbesserung dieser auf der Agenda. Gemeinsam wird eine Strategie für die Umsetzung der geplanten Maßnahmen festgelegt. Bis September 2023 sollen die bestehenden Angebote verbessert und/oder neue Angebote entwickelt werden, welche anschließend in die Erprobungsphase gehen. Bis März 2024 sollen im Sinne der Nachhaltigkeit die neuen Strukturen mit allein beteiligten Organisationen gesichert werden.

Auf die Stadt Ingolstadt kommen nur geringe Kosten zu, da das Projekt vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördert und vom Deutschen Städte- und Gemeindebund unterstützt werden. Die Summe der Kosten kann nicht genau beziffert werden, da sie sich auf die Bereitstellung von Räumen und Technik sowie Getränken während der Schulungen und Besprechungen beschränkt. Das Seniorenbüro übernimmt die Ansprache der einzubindenden Partner, die Einladungen, die Weitergabe von Informationen und ggf. Protokollen, sowie Ergebnisberichten für Akteure und Zielgruppen.

Das Seniorenbüro Ingolstadt erhofft sich durch das Projekt eine Unterstützung bei der Weiterentwicklung der Seniorenarbeit in Ingolstadt allgemein und der Aufgaben des Seniorenbüros im Speziellen.